

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Sammlung auserlesener Klavierstücke mit angemerktem
Fingersätze**

für Geübtere

Drittes Heft

Knecht, Justin Heinrich

Freyburg ; Konstanz, 1814

Rückdeckel

urn:nbn:de:bsz:31-32829

III.

Kleine und leichte Übungsstücke im Klavierspielen für die ersten Anfänger, mit angemerktem Fingersaße von Hayd'n, Mozart, Clementi, Pleyl, Vogler, Knecht und Andern. Querfolio 16 Hest. 54 kr.

Bei dieser Sammlung ließ sich der Redakteur angelegen seyn, solche Anfangsstücke anzufuchen, welche leiterartige Sätze in verschiedenen Tonarten enthalten, und welche man den ersten Anfängern ohne weiteres vorlegen darf. Dann folgen Klaviersstücke von leichten musikalischen Figuren und von solchem rhythmischen Zuschnitte, daß Anfänger Wohlgefallen daran finden werden. Weil aber das Schwere, wie das Leichte, relativ ist, je nachdem die Fähigkeiten eines Individuums beschaffen sind, wird ein Lehrer, der Unterricht im Klavierspielen ertheilt, den Hauptzweck dabey am sichersten dadurch erreichen, wenn er einen Anfänger zuerst den Discant mit der rechten Hand ganz allein, dann den Bass mit der linken Hand ebenfalls allein spielen läßt, und denselben zur genauen Beobachtung der vorgeschriebenen Ziffern anhält; sind nun beide Hände einzeln gehörig geübt, so versuchen sie zusammen zu spielen; geht dieses: dann muß der Anfänger auch zum Ausdruck des Starken und Schwachen, des Ab- und Zunehmens, was den Ton betrifft, und zu dergleichen mehr angeleitet werden. Nach dieser einfachen und richtigen Methode wird ein musikalischer Zögling nichts schwer finden.

Die Zahl der Hefen dieser zweyten Sammlung hängt bloß von der guten Aufnahme derselben ab; doch sollten wenigstens vier Hefen geliefert werden, um Stücke in den gewöhnlichsten Tonarten geben zu können. Wenn nun ein Anfänger diese Sammlung ganz durchspielen gelernt hat, kann er desto sicherer zu jenem obigen schreiten; und hat er auch diese absolvirt, so darf er, im Fingersaße geübt und an allerley Tonsaße gewöhnt, sich an die größten und schwersten Klaviersstücke wagen.

IV.

Elementarische Gesangslehre für Volksschulen: Oder kurze Anleitung zur musikalischen Jugendbildung in den Elementarschulen. Ladenpreis 1 fl. 24 kr.

Diese Gesangslehre, in einer sehr faßlichen Sprache behandelt ihren Gegenstand so rein elementarisch, und in einem so naturgemäßen Gange, daß auch der Nichtmusikant sich selbst belehren kann. — Sie zerfällt in 2 Theile, deren der 1te die Rhythmik, der 2te die Melodik in der Art abhandelt, daß man jedesmal zuerst mit der Sache, dann mit dem Zeichen und zuletzt erst mit dem Namen bekannt wird. In dieser Absonderung und Verhandlung des Stoffs liegt die Ursache der unglaublichen Leichtfertigkeit, womit jeder zum Ziele gelangen wird, der sich dieser Anleitung gehörig bedient.

Als eine gewiß sehr willkommene Zugabe sind diesem Werk angehängt:

Zwanzig Übungsstücke: als Übungs- und Beispiele zu der elementarischen Gesangslehre. Preis 30 kr.

Zur leichtern und allgemeineren Verbreitung dieser Lehrart in Volksschulen ist für die Schulkinder ein gedrängter, leichtfaßlicher Auszug veranstaltet worden, unter dem Titel:

Gesangbüchlein für unsere lieben Kinder in den Elementarschulen. Preis 2 kr.

V.

Sammlung progressiver Orgelstücke verschiedener Art, für Anfänger, mit Andeutung sowohl des Pedals als auch der Applikatur der Finger und Füße, von Händel, Bach, Eberlin, Häfler, Vogler, Knecht und Andern. Erste Abtheilung. Folio. Geheftet. Ladenpreis 1 fl. 24 kr. oder 18 ggr. Zweyte Auflage.

